



Fronleichnam in Rübenach – einmal anders ...

11.06.2012 -

Bibelgarten wurde mit einem Fest eingeseget.

Das erste, was in diesem Jahr an Fronleichnam anders war, war das Wetter. Entgegen der Gewohnheit von zig Jahren hat es am letzten Fronleichnam morgen geregnet. Aber – Gottes Schafe sind ja nicht aus Zucker – die Prozession fand statt. Diese mutige Entscheidung wurde dann auch von Petrus belohnt. Nach einem feierlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores wurde die Monstranz, begleitet von vielen Rübenachern, durch den Ort getragen, fast ohne Einsatz eines Regenschirmes.

Das zweite, was in diesem Jahr anders war, war die Einsegnung des neuen Bibelgartens mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein in und um die Kirche. Pastor Lucas dankte in seiner Ansprache anlässlich der Eröffnung den vielen Helferinnen und Helfern und all den Sponsoren, die rund um das Projekt in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben. Durch die Beteiligung vieler unterschiedlicher Gruppen aus Rübenach sei in einem Akt des Miteinanders diese neue Begegnungsstätte entstanden.

Während der Pastor trotz Regenvorhersage den Bibelgarten ordentlich mit Weihwasser begoss, hatten Heinzelmännchen den Innenraum der Kirche in ein Bistro und den Platz vor dem Hauptportal in einen Biergarten verwandelt. In der Kirche gab es ähnlich wie am Koblenzer Schloß eine „Lange Tafel“. Die tollsten Kuchen waren gespendet worden und fanden hier reißenden Absatz. Im Angesicht von Judas Thaddäus wurden sicherlich erstmals Würstchen und Bier verkauft.

Viele nette Gespräche und Begegnungen führten zu der Überlegung, ob man diese Art des gemeinsamen Austausches nicht im nächsten Jahr an Fronleichnam wiederholen sollte. Das schauen wir doch mal!

Irmgard Israel Kath. Pfarrgemeinde St. Mauritius

Fotos: Peter Klöckner, Heinrich Schömann, Josef Pellenz



